

Presse-Information
16. März 2018



BMW Motorrad und TU Dresden bauen Partnerschaft aus. Neue Reiseenduro BMW R 1200 GS für Lehr- und Forschungszwecke übergeben.

München/Dresden. BMW Motorrad und die Technische Universität Dresden bauen ihre langjährige Partnerschaft weiter aus. Anlässlich des Kolloquiums "Adventure Science - Ride to the Future" am Institut für Automobiltechnik Dresden übergab Jens Stäbe, Leiter Entwicklung Gesamtfahrzeug bei BMW Motorrad, am gestrigen Donnerstag eine brandneue BMW R 1200 GS für Lehr- und Forschungszwecke.

„Mit der Übergabe des Versuchsmotorrads sowie unserem neuen Kooperationsprojekt vertiefen wir unsere langjährige und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden. Wir freuen uns sehr, dass sich die Zusammenarbeit nun von der Fahrzeugsicherheit, der Entwicklung von Fahrerassistenz- und intelligenten Verkehrssystemen über Fahrzeugkommunikation bis hin zur Gesamtfahrzeugabsicherung erstreckt.“, sagte Jens Stäbe.

Bereits seit mehreren Jahren halten Experten aus der Fahrzeugentwicklung von BMW Motorrad regelmäßig Vorlesungen an der Fakultät für Verkehrswissenschaften der TU Dresden und lassen die Studenten so an neuesten Entwicklungen und Themen der Praxis teilhaben. Gleichzeitig arbeiten Wissenschaftler der Professur Kraftfahrzeugtechnik im Auftrag der BMW Group

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382-0

Internet
www.bmwgroup.com



Presse-Information
Datum 16. März 2018

Seite 2

kontinuierlich an aktuellen Forschungsfragen. In einem gerade gestarteten Projekt werden beispielsweise neue Methoden für die Auslegung von Komponenten, Subsystemen und des Gesamtfahrzeuges entwickelt. Im Rahmen dieses Forschungsprojektes soll ein neuartiger Erprobungsprüfstand entwickelt werden, der es ermöglicht, realitätsnahe Belastungen zu simulieren, wie sie im täglichen Fahrbetrieb auf der Straße vorkommen. Die Vorteile liegen dabei in einem sicheren und reproduzierbaren Erprobungsumfeld, das außerdem höhere Laufleistungen als im realen Straßen- beziehungsweise Geländebetrieb in kürzerer Zeit ermöglicht. Ziel des Projektes ist es, den ohnehin hohen Standard im Entwicklungsprozess der BMW Motorräder noch weiter auszubauen.

Darüber hinaus beschäftigt sich der Lehrstuhl für Kraftfahrzeugtechnik unter der Leitung von Prof. Dr. Ing. Günther Prokop auch mit Fahrdynamik sowie Fahrzeug- und Verkehrssicherheit. Mit dem Ziel noch höherer Verkehrssicherheit wird hier gemeinsam mit BMW Motorrad im Rahmen des Connected Motorcycle Consortium an neuartigen Fahrerassistenzsystemen und der Umsetzung der Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Kommunikation für Motorräder geforscht.

„Für die Mobilität der Zukunft werden Zweiräder eine wesentliche Rolle spielen – besonders im urbanen Verkehr. Hierbei werden wir auch neuartige Fahrzeugkonzepte sehen, die besondere Anforderungen auch in Bezug auf deren technische Absicherung stellen. Die Fahrzeugsicherheit hat bei Motorrädern als wenig geschützte Verkehrsteilnehmer einen entsprechend hohen Stellenwert. In beiden Gebieten gibt es großen Forschungsbedarf, um die am Pkw perfektionierten Themen in den Motorradbereich zu übertragen. Die von BMW Motorrad zur Verfügung gestellte R 1200 GS erlaubt es uns, einerseits am Puls der Zeit zu forschen und andererseits unseren Studierenden eine praxisnahe und anschauliche Lehre anbieten zu können“, sagte Professor Prokop.

Pressematerial zu den BMW Motorrädern sowie der BMW Motorrad Fahrerausstattung finden Sie im BMW Group PressClub unter www.press.bmwgroup.com.

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Presse-Information
Datum 16. März 2018

Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Gerhard Lindner, Kommunikation BMW Motorrad
Telefon: +49 89 382 53472

Markus Sagemann, Leiter Produkt- und Lifestyle Kommunikation MINI, BMW Motorrad
Telefon: +49 89 382-68796

Internet: www.press.bmw.de
E-mail: presse@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2017 belief sich auf 10,655 Mrd. €, der Umsatz auf 98,678 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit 129.932 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>